

Tierschutzorganisation ARCHE 90 e.V.



Was bedeutet die Landeshundeverordnung NRW für den Tierschutz?

Verhindern Sie die Tötung von Welpen und nicht aggressiven Hunden und die lebenslange Tierheim-Haft !!!

Tausende von Hunden, die in der Anlage 1 aufgeführt sind, sitzen in den Tierheimen und **dürfen nicht vermittelt** werden.

Davon sind **ALLE** Hunde der Anlage 1 betroffen, auch **Welpen** und **nicht aggressive** Hunde. Egal, ob sie im Tierheim abgegeben, aus schlechten Haltungen „befreit“, oder ausgesetzt wurden.

**KEINER DIESER HUNDE DARF NACH DER JETZT GÜLTIGEN
LANDESHUNDEVERORDNUNG WEITERVERMITTELT WERDEN !**

Die Tierheime sind bereits jetzt oft überfüllt und eine Artgerechte Unterbringung ist auf Dauer nicht möglich.

Frau Höhn hat zwar erklärt, daß Tiere die nicht aggressiv sind nicht getötet werden sollen, aber vermitteln darf man diese auch nicht. Lebenslange „Haft“ im Tierheim ist keine artgerechte Haltung.

Wir fordern von Frau Höhn eine SCHNELLE Entscheidung damit diese Hunde vermittelt werden können !!!

Für die Hunde und die Tierheime ist die derzeitige Situation nicht tragbar. Die Hunde sind auf engstem Raum zusammengepfercht und die Tierheime können oft keine weiteren Tiere mehr aufnehmen. Das Hunde ausgesetzt werden, wollen und können die Tierheime aber nicht zulassen.

Gesunde, **nicht aggressive** Hunde und **Welpen** möchte niemand töten, dies widerspräche auch dem Tierschutzgesetz. Die *privaten* Tierheime erhalten noch nicht einmal finanzielle Hilfe vom Staat, für die von den Politikern angezettelte Misere!!!

Helfen **Sie** uns von Frau Höhn endlich eine vernünftige Regelung zu erreichen mit der die Hunde **LEBEN** können. Und das muß schnell geschehen.

Verhindern SIE brutale Massentötungen wie die im Mönchengladbacher Tierheim !!!

**Weitere Infos unter Tel. 0231-87 53 97
oder 02159-81 52 53**

**Protestieren Sie bei Frau Höhn, brieflich, per Fax oder Telefon
gegen diese Zustände !!!!**

Verwenden Sie folgende Adresse oder Nummern für IHREN Protest an Frau Höhn.

Ministerium für Umwelt-, Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Bärbel Höhn

~~-PERSÖNLICH-~~

Schwannstr. 3

40190 Düsseldorf

Sekretariat von Frau Höhn:

Tel. 0211-45 66-298

Fax 0211-45 66-945

**Lassen SIE Frau Höhn keine Ruhe, bis eine Regelung getroffen ist,
mit der die Hunde LEBEN können !!!**

Textvorschlag:

Ihr Name und Anschrift (*Bitte nicht Anonym !!!*)

Anschrift v. Frau Höhn

Sehr geehrte Frau Höhn,

als Tierfreund werde ich nicht zulassen, daß Welpen und Hunde die kein aggressives Verhalten zeigen zum Tod oder zu lebenslanger Tierheim-Haft verurteilt werden.

Die Zustände in den Tierheimen sind nicht tragbar und es muß SCHNELL eine Regelung für die Weitervermittlung der Hunde getroffen werden.

Die Tiere dürfen nicht länger unter den Fehlern der Politik leiden !!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Unterschrift

Bitte an möglichst viele Leute und Organisationen weitergeben !!!! Kopieren und verteilen ERLAUBT !!!